Netzwerk Kultur hat sich konstituiert

Netzwerk Kultur hat sich konstituiert

Die Pressestelle der CDU Deutschlands teilt mit:
Das Netzwerk Kultur der CDU Deutschlands hat sich unter der Leitung von Generalsekretär Dr. Peter Tauber konstituiert. Zum Vorsitzenden wurde der Präsident des Deutschen Bundestages, Professor Dr. Norbert Lammert, berufen. Stellvertretende Vorsitzende sind der Präsident des Deutschen Kulturrates und Generalsekretär des Deutschen Musikrates, Professor Christian Höppner, sowie der kulturpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag von Nordrhein-Westfalen, Professor Dr. Dr. Thomas Sternberg.
Dem rund 30-köpfigen Gremium gehören Vertreter kulturpolitischer Organisationen und Institutionen, Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturpolitiker aus Bund, Ländern und Kommunen an. Aufgabe des Netzwerks Kultur ist es, den Dialog zwischen Politik und Kultur zu pflegen und Positionen zu aktuellen kulturpolitischen Fragestellungen zu erarbeiten. In den nächsten Sitzungen werden die Mitglieder des Netzwerks die Themen "Kunsthandel unter direkter und indirekter Beteiligung der öffentlichen Hand" und "Kulturelle Bildung" bearbeiten.
Im Mittelpunkt der konstituierenden Sitzung standen die Verhandlungen über die geplante Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP). Dabei hob Bundestagspräsident Norbert Lammert die Chancen des Freihandelsabkommens hervor: Es ermögliche der EU mit weniger als einem Zehntel der Weltbevölkerung gemeinsam mit den USA, hohe globale Standards zu setzen und unseren westlichen Ansprüchen, etwa in den Bereichen Umwelt-, Verbraucher- und Arbeitnehmerschutz, weltweit Geltung zu verschaffen. Lammert erklärte:"Das ist gewiss nicht ohne Relevanz für den Kultursektor, zumal innerhalb der Welthandelsorganisation (WTO) die EU als Verfechter der kulturellen Vielfalt bereits heute allein und oftmals in der Kritik der anderen WTO-Mitglieder steht." Die Mitglieder des Netzwerks sind sich einig, die besonderen Interessen des Kunst- und Kulturbetriebs in diese Verhandlungen einzubringen und offensiv zu vertreten.
Impressum
Dienstanbieter dieser E-Mail ist die CDU Deutschlands.
Inhaltlich verantwortlich: Dr. Jochen Blind, Beate Preuschoff

CDU Deutschlands
Klingelhöferstraße 8
10785 Berlin
Telefon: 030-22070-143 / 144
Telefax: 030-22070-145
E-Mail: pressestelle@cdu.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=587936" width="1" height="1">

Pressekontakt

CDU

10785 Berlin

pressestelle@cdu.de

Firmenkontakt

CDU

10785 Berlin

pressestelle@cdu.de

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht.Unsere Partei wurde 1945 von Menschen gegründet, die Deutschlands Zukunft mit einer christlich geprägten, überkonfessionellen Volkspartei gestalten wollten. In dieser neuen Volkspartei fanden sich katholische und evangelische Christen, Konservative, Liberale und Christlich-Soziale, Frauen und Männer aus verschiedenen Regionen, aus allen sozialen Schichten und demokratischen Traditionen unseres Vaterlandes.Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas.Die CDU war immer die Partei zukunftsweisender moderner Konzepte. Unsere Ideen und Vorstellungen haben das Aufbauwerk nach dem Krieg erfolgreich vorangetrieben, unser Land in Europäischer Union und NATO fest verankert und Deutschland zu einem blühenden Gemeinwesen gemacht. Mit der Deutschen Einheit hat sich eine unserer großen politischen Visionen erfüllt.Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben.